

Der TV 1848 Erlangen ist bayerischer Sieger der „Sterne des Sports in Silber“



Der Stern des Sports in Silber für den TV 1848: v.l. Dr. Alexander Büchel (Vorstandsmitglied GVB), Andrea Meissner (VR-Bank EHH), Johannes Hofmann (Vorstand VR-Bank EHH), Günther Beierlorzer (Sportlicher Leiter TV 1848), Jörg Bergner (1. Vorstand TV 1848), Thomas Kern (Geschäftsführer BLSV), Tina Schübler (Jurymitglied) und Moderatorin Martina Stutz (Abteilungsleiterin Marketing GVB)

Der von der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach nominierte Verein vertritt den Freistaat beim Bundeswettbewerb in Berlin.

Der TV 1848 Erlangen hat den „Großen Stern des Sports in Silber“ für sein herausragendes Engagement im Seniorensport gewonnen. Im Namen der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken übergaben der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) und der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) in München die Auszeichnung an Vertreter des mittelfränkischen Sportvereins. Damit ist ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro verbunden. Als Landessieger vertritt der TV 1848 Erlangen den Freistaat im Bundesfinale der „Sterne des Sports“ am 22. Januar 2019 in Berlin, an dem auch Bundeskanzlerin Angela Merkel teilnehmen wird.

Über den silbernen Stern freut sich auch die VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach, die den Siegereverein für den Wettbewerb nominiert hatte. „Wir gratulieren den vielen Ehrenamtlichen vom TV 1848

Erlangen zur verdienten Anerkennung ihres Engagements im Seniorensport“, sagte Bankvorstand Johannes Hofmann. „Sie stellen den gemeinsamen Sport mit eigens angeschafften Rollatoren in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Zudem haben sie einen Fahrdienst für die teils hochbetagten Sportler eingerichtet.“ Mit einem Einzugsbereich von bis zu 30 Kilometern würden so auch Senioren erreicht, die bisher beim Sport außen vor bleiben mussten. „Senioren-Sport ist für den TV 1848 gelebte gesellschaftliche Verantwortung. Dieses Engagement garantiert, dass ältere Menschen am sozialen Miteinander teilhaben. Das ist vorbildlich“, so Johannes Hofmann.

Insgesamt wurden bei der Vergabe der „Sterne des Sports in Silber“ drei Sportvereine ausgezeichnet. Preise und Urkunden übergaben GVB-Vorstandsmitglied

Dr. Alexander Büchel und Thomas Kern, Geschäftsführer des Bayerischen Landes-Sportverbands.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbunds sowie der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Seit 2004 würdigen sie Sportvereine für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnungen sind mit einer Geldprämie verbunden und werden auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene verliehen. Der Landessieger qualifiziert sich automatisch für das Finale in Berlin. Dort wird bei einer Abschlussgala der Bundessieger mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold gekürt.

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

